

Vorlage-Nr.: **0069-2011/DaDi** vom 20.04.2011

Aktenzeichen: 714-001

Fachbereich: Fraktion der FDP
Herr Klaus-Jürgen Hoffie

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Infrastruktur- und Umweltausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Folgen der Verhinderung der NO-Umgehung - Antrag FDP**

Beschlussvorschlag:

Der KA wird aufgefordert, den vom Kreistag noch nicht verabschiedeten Verkehrsentwicklungsplan unverzüglich durch eine neue Vorlage überarbeiten zu lassen.

Dabei sind die Auswirkungen der Verhinderung des Baus der NO-Umgehung Darmstadt auf die Gesamtplanung detailliert darzustellen und einzuarbeiten.

Begründung:

Der neu gewählte Darmstädter OB, Jochen Partsch (Bündnis 90/Die Grünen), hat unmittelbar nach seiner Wahl erklärt, dass die NO-Umgehung mit der Kommunalwahl und seiner Wahl zum OB „endgültig ad acta gelegt“ sei.

Angesichts der geänderten politischen Verhältnisse in der Stadt Darmstadt ist der Landkreis Darmstadt-Dieburg damit gezwungen, den gerade fertig gestellten , aber vom KT noch nicht verabschiedeten Verkehrsentwicklungsplan so überarbeiten zu lassen, dass konkret und im Detail die Konsequenzen der Verhinderung des - bisher als wichtigste regionale Infrastrukturmaßnahme geltenden - Baus der NO-Umgehung berücksichtigt sind.